Aufheizprotokoll für Heizestriche aus THERMORAPID®2.0, THERMORAPID®3.0 und THERMORAPID® Classic

(Firmenstempel Auftragnehmer „Estrich“)	(Kunde / Auftraggeber / Bauherr / GU) Name: _____ Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ Fax: _____ Ansprechpartner: _____

Bauobjekt / Baustelle (Name / Anschrift): _____

Architekt / Bauleitung (Name / Anschrift): _____

Estrich:

EN 13813 CT - C 35 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID® Classic

EN 13813 CT - C 30 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID® 2.0

EN 13813 CT - C 30 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID® 3.0

Heizestrich gemäß Bauart _____nach DIN 18560 Teil 2 verlegte Fläche: _____m²

Estrichdicke i. M: _____ mm Rohrüberdeckung i. M. _____mm

Funktionsheizen: Das Funktionsheizen dient der Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion. Bei schnell belegbaren Estrichen aus THERMORAPID® Schnellzement darf damit frühestens 3 Tage nach dem Einbau des Estrichs begonnen werden. Gemäß „Schnittstellenkoordination“ (Download unter www.flaechenheizung.de) ist für die ersten 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C und danach 4 Tage lang die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten. Nach dem Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich bis zur Erkaltung vor Zugluft und schneller Abkühlung zu schützen!

Dokumentation:	**Verantwortlich für Ausführung**	**Unterschrift**
Einbau Dämmschicht: von _____ bis _____ (Datum)	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Einbau Heizleiter/-rohre: von _____ bis _____ (Datum) Ausweisung der Messstellen; mind. 1 Stück/Raum: ☐ ja ☐ nein	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Einbau Estrich: von _____ bis _____ (Datum) Markierung der Messstellen lt. Vorgaben: ☐ ja ☐ nein	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Funktionsheizen: **Vorlauftemperatur t_V = 20 - 25 °C:** _____ (Datum)	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
max. Vorlauftemperatur t_{Vmax} = _____°C _____ (Datum)	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Ende Funktionsheizen _____ (Datum)	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Das Funktionsheizen wurde ☐ ohne Unterbrechung durchgeführt ☐ unterbrochen vom _____bis_____(Datum)	Fa. _____ _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____

Bestätigung: Das Funktionsheizen wurde ordnungsgemäß durchgeführt. An der beheizten Fußbodenkonstruktion wurden

☐ keine Mängel festgestellt ☐ folgende Mängel festgestellt: _____

Ort/Datum: _____ Ort/Datum:_____

Unterschrift Auftraggeber Unterschrift Architekt/Bauleitung

Ort/Datum: _____ Ort/Datum:_____

Unterschrift Heizungsbauer Unterschrift Estrichleger